

# Australien aktuell



November

2013

## Neue Akzente in der Außen- und Entwicklungspolitik

Die neue australische Regierung unter Premierminister Tony Abbott setzt mit der Integration des Amtes für Entwicklungshilfe, AusAID, in das Außen- und Handelsministerium einen neuen Akzent. Außenministerin Julie Bishop will zudem die regionalen Kontakte mit einem 'Neuen Colombo-Plan' stärken.

Mit Julie Bishop hat zum ersten Mal eine Frau das Amt des Außenministers übernommen. Unmittelbar nach ihrer Amtseinführung hat sie mehrere Reisen ins Ausland gemacht, so nach New York, wo sie an der Generalversammlung der Vereinten Nationen teilnahm und bei einer Zusammenkunft des Sicherheitsrats für Australien den Vorsitz führte.

Bei Treffen mit regionalen Partnern regte sie einen 'Neuen Colombo-Plan' an, in Anlehnung an das in den 50er Jahren von Ländern des Commonwealth initiierte Programm, das auf eine Verbesserung der Lebensbedingungen in

Südasiens abzielte. Der 'Neue Colombo-Plan' soll die Kontakte in der Region stärken, indem insbesondere die persönliche wechselseitige Begegnung durch Auslandsaufenthalte junger Australier gefördert wird. Dazu will die Regierung in den nächsten fünf Jahren 100 Mio. A\$ bereitstellen.

Eine organisatorische Neugestaltung erfährt die australische Außen- und Entwicklungspolitik mit der Integration des Amtes für Entwicklungshilfe, AusAID, in das Außen- und Handelsministerium, die zum 1. November erfolgte. Ministerin Bishop sprach von einer neuen Ära in Australiens internationalem Engagement. Australien bleibe mit einem Entwicklungshilfetat von rund 5 Mrd. A\$ im Jahr einer der größten Pro-Kopf-Geber, mit einer Ausrichtung vor allem auf seine eigene Region. Ziel bleibe eine Steigerung der Auslandshilfe auf 0,5 Prozent des Bruttosozialprodukts.

*Außenministerin Julie Bishop (l.) mit der Hohen Vertreterin für Außen- und Sicherheitspolitik der EU, Catherine Ashton, im September in New York (Foto: Trevor Collens)*



## Botschafter Tesch verabschiedet sich aus Berlin

Nach vier Jahren als Botschafter in Deutschland mit Akkreditierung auch in der Schweiz und Liechtenstein verabschiedet sich S.E. Peter Tesch Ende November aus Berlin.

Botschafter Tesch blickt auf eine Zeit der Intensivierung der politischen und wirtschaftlichen Kontakte insbesondere zwischen Australien und Deutschland zurück. Mit einer bilateralen Absichtserklärung über eine strategische Partnerschaft hat der politische Dialog im Januar 2013 auch einen formellen Rahmen bekommen. Ein Schwerpunkt der Tätigkeit von Botschafter Tesch war zudem der Ausbau der Kontakte in Wissenschaft und Forschung und die Zusammenarbeit im Rohstoff- und Energiebereich.



*Botschafter Peter Tesch Ende September bei der Eröffnung der Ausstellung 'Deutsche in Australien' im Deutschen Auswandererhaus, Bremerhaven (Foto: Deutsches Auswandererhaus)*

### Australische Botschaft, Berlin

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Wallstrasse 76-79, D-10179 Berlin  
Tel. 030 / 880088-353, -357, Fax -351  
media.berlin@dfat.gov.au  
www.germany.embassy.gov.au

### Inhalt

- ◆ Neue Akzente in der Außen- und Entwicklungspolitik
- ◆ Botschafter Tesch verabschiedet sich
- ◆ Australien übernimmt G20-Vorsitz
- ◆ Höhepunkte des Leichhardt-Festjahrs
- ◆ Gedenktafel am Möhnesee
- ◆ Schweizer Außenminister zu Besuch in Australien

## Australien übernimmt Vorsitz in der G20

**In der Gruppe der G20 - der Gruppe der führenden Industrie- und Schwellenländer - übernimmt Australien im Dezember den Vorsitz von Russland. Das jährliche Gipfeltreffen wird im November 2014 in Brisbane stattfinden. Ein Fokus Australiens wird die stärkere Einbindung des Privatsektors sein.**

Australien ist seit dem ersten Treffen der Finanzminister und Zentralbankpräsidenten der G20 in Berlin 1999 in dieser internationalen Gruppierung stark engagiert und wirkte maßgeblich daran mit, dass in der Folge der globalen Finanzkrise seit 2008 auch Gipfeltreffen auf der Ebene der Regierungschefs stattfinden.

Ein Fokus für Australien ist die Stärkung der Wachstumsimpulse mit Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen. Als ein Ansatzpunkt dafür soll der private Sektor stärker eingebunden werden. Aus der Wirtschaft finden sich dazu Vertreter in einer Gruppe B20 zusammen, die ihre Perspektiven einbringen können und in ihren jeweiligen Ländern an der Umsetzung von wachstumsstimulierenden Maßnahmen mitwirken können.

Australien setzt sich stark für den G20-Fokus zur Förderung offenen Handels und einer Überwindung des Protektionismus ein. Einen besonderen Stellenwert hat für Australien zudem die Verbesserung der internationalen Zusammenarbeit und Koordinierung in Entwicklungsfragen sowie das Thema Agrarmärkte mit Blick auf eine globale Versorgungssicherung.

Mit seinem starken Finanzsektor und einem effektiven System finanzieller Regulierung konnte Australien auch einen wichtigen Beitrag zu den Diskussionen in der G20-Foren machen, in denen es um eine Verbesserung der internationalen Finanzstandards ging.

Neben dem Gipfel in Brisbane stehen im Februar in Sydney und im September in Cairns Treffen der Finanzminister und Notenbankchefs an.

## Leichhardt-Festjahr mit Höhepunkten in Cottbus und Goyatz

Die Feierlichkeiten zum 200. Geburtstag des Forschers Ludwig Leichhardt haben im Oktober mit Veranstaltungen in seiner Heimatregion ihren Höhepunkt erreicht. Mit einem Festakt in Cottbus und der 8. Ludwig-Leichhardt-Konferenz in Goyatz wurde sein Leben und Wirken gewürdigt. Dabei wurden per Live-Videoschaltung auch Partner in Australien mit einbezogen.

Zuvor hatten die Australia Post und die Deutsche Post eine gemeinsame Sonderbriefmarke zu Ehren Leichhardts herausgebracht.

Leichhardt hatte in Australien als Naturforscher mehrere Expeditionen geleitet. Bei dem Versuch, den Kontinent von Osten zu durchqueren, ist er 1848 verschollen und zu einer geradezu mythischen Gestalt geworden.

*Botschafter Tesch trägt sich in das Goldene Buch der Stadt Cottbus ein, mit Oberbürgermeister Frank Szymanski (vorne r.), Ludwig Leichhardt (l.), Nachfahre des historischen Ludwig Leichhardt, und Dietmar Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg*  
(Foto: Michael Helbig)



## Erinnerung an gemeinsame Geschichte

Am Möhnesee wurde Anfang September mit der Übergabe einer Nachbildung der historischen Gedenktafel der Stauseemauer erinnert an Aspekte gemeinsamer australisch-deutscher Geschichte. Die Gedenktafel war nach dem 2. Weltkrieg nach Australien gekommen und ist dort im Australian War Memorial ausgestellt. Die Gemeinde Möhnesee hat zum 100. Jubiläum des Staudamms nun aus Australien ein genaues Replikat bekommen.



*Präsentation der Gedenktafel mit Botschafter Tesch, MdB Bernhard Schulte-Drüggelte, Ortsvorsteher Karl-Heinz Wilmes, MdB Volkmar Klein und Bürgermeister Hans Dicke (v.l.)*  
(Foto: Büro Schulte-Drüggelte)

## Schweizer Außenminister in Australien

Als erster Schweizer Außenminister hat Didier Burkhalter im Oktober Australien besucht. Ministerin Bishop vereinbarte mit ihm die Aufnahme eines Strategischen Dialogs zwischen beiden Ländern.

Die neue Partnerschaft sieht regelmäßige Treffen auf Minister- und Arbeitsebene zur Stärkung der Zusammenarbeit in globalen Fragen, aber auch des bilateralen Austauschs vor. Außerdem wurde eine Vereinbarung für den Bereich Wissenschaft und Forschung getroffen.

Schweizer Bürger werden zudem künftig das automatisierte Grenzkontrollsystem Australiens nutzen können.

*Außenministerin Bishop empfängt ihren Schweizer Amtskollegen Burkhalter in Canberra*  
(Foto: DFAT)

